

s 278 - rindt hatte keine ueberlebenschance 2 (dpa - 7.9.)

ergaenzung zu s 240

was den zeitpunkt des todes von rindt betrifft, erscheinen
hierzu aeusserungen des leiters der rennstreckenstation fuer erste

.....

..... fuer erste

hilfe, prof. emilio roveli, in einem gewissen widerspruch zum
autopsie-ergebnis zu stehen. roveli wies am montag vorwuerfe zu-
rueck, wonach dem verunglueckten nicht schnell genug aerztliche
hilfe zuteil geworden sei. er erklaerte, dass 50 meter von der
ungleucksstelle ein krankenauto bereitgestanden habe. die ueber-
fuehrung ins erste-hilfe-zentrum der rennstrecke habe nur vier
bis fuenf minuten gedauert. dort habe man sich nach einer unter-
suchung des verunglueckten sofort zu einer ueberfuehrung in das
zwischen monza und mailand gelegene niguardo-krankenhaus ent-
schieden. waehrend dieser ueberfuehrung seien fortlaufend wieder-
belebungsversuche gemacht worden, doch sei rindt waehrend dieser
ueberfuehrung verstorben.

was die untersuchung des ungluecks selbst angeht, so soll
diese in den naechsten tagen noch weitergehen. es ist ein lokal-
termin an der ungluecksstelle vorgesehen sowie eine eingehendere
untersuchung von rindts rennwagen. (schluss)++lu++